



## Informationsveranstaltung

# Genetische Faktoren des Pankreaskarzinoms

„Ist mein Krebs vererbbar? Ist mein Krebs in meiner DNA?“



**Freitag, 21. Juni 2024**

• 15:00 – 17:00 Uhr

Referentin:

**PD Dr. med. Erdmute Kunstmann,**  
Zentrum Medizinische Genetik Würzburg

### Wo?

**Klinikstandort Juliusspital  
Konferenzraum Siebold**

Wegbeschreibung zur Informationsveranstaltung:  
Vom Parkhaus Juliusspital beim Brunnen im Park vorbei  
zum Innenhof des Juliusspitals Richtung Holztor,  
(Durchgang zur Juliuspromenade) mit dem Aufzug links im  
Torbereich in den 3. Stock fahren.

**Teilnahme unter Beachtung der aktuellen  
Hygienevorschriften**

**am 21.06.2024**  
**Konferenzraum „Siebold“**  
**kostenlose Teilnahme**



### INFORMATION AUF EINEN Blick:

- Für Betroffene und ihre Angehörigen und für Interessierte
- Fachinformationen und Vorträge
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Patienten lernen ihre Krankheit besser kennen
- Angehörige lernen das Krankheitsbild ebenfalls besser zu verstehen



Thema das beim Treffen am 21.06.2024 behandelt wird:

**Genetische Faktoren des Pankreaskarzinoms:**

„Ist mein Krebs vererbbar? Ist mein Krebs in meiner DNA?“

Wenn in Ihrer Familie Pankreaskrebs aufgetreten ist, fragen Sie sich, ob für weitere Familienmitglieder ein erhöhtes Erkrankungsrisiko besteht. Es ist wichtig, dies mit einem Arzt zu besprechen. Der Arzt kann eine detailliertere Risikobewertung vornehmen und gegebenenfalls genetische Tests empfehlen.

Bauchspeicheldrüsenkrebs, hat sowohl genetische als auch nicht-genetische Risikofaktoren. Etwa 3% aller Pankreaskarzinome haben eine genetische Prädisposition. Es gibt verschiedene erbliche Formen von Pankreaskrebs, darunter das familiäre Pankreaskarzinomsyndrom (FPC), das etwa 70% der erblichen Fälle ausmacht.

Mutationen in bestimmten Genen, wie PALB2, BRCA1 und BRCA2, können das Risiko für Pankreaskrebs erhöhen. PALB2-Mutationen sind beispielsweise mit einer Risikoerhöhung für Pankreaskrebs und Brustkrebs verbunden.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Vorhandensein dieser genetischen Risikofaktoren nicht bedeutet, dass eine Person definitiv Pankreaskrebs entwickeln wird. Es bedeutet nur, dass das Risiko höher ist als in der allgemeinen Bevölkerung.

Wir freuen uns, Sie deshalb zu unserem nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe einladen zu dürfen. Wir haben das Privileg, einen besonderen Gastredner zu haben: **Frau PD Dr. med. Kunstmann** vom Zentrum Medizinische Genetik Würzburg, eine renommierte Expertin auf dem Gebiet der Genetik.

Frau Dr. Kunstmann wird uns tiefe Einblicke in die Genetik des Pankreaskarzinoms geben und erklären, wie diese Art von Krebs vererbt werden kann. Dies ist eine großartige Gelegenheit, mehr über dieses wichtige Thema zu erfahren und Ihre Fragen und Bedenken direkt mit einer Expertin zu besprechen.

Wir hoffen, Sie bei diesem informativen Treffen begrüßen zu dürfen.

Bitte beachten Sie, dass dies allgemeine Informationen sind und nicht auf Ihre spezifische Situation zugeschnitten sind. Es ist immer ratsam, einen Arzt oder Gesundheitsdienstleister zu konsultieren, um persönliche medizinische Fragen zu klären.